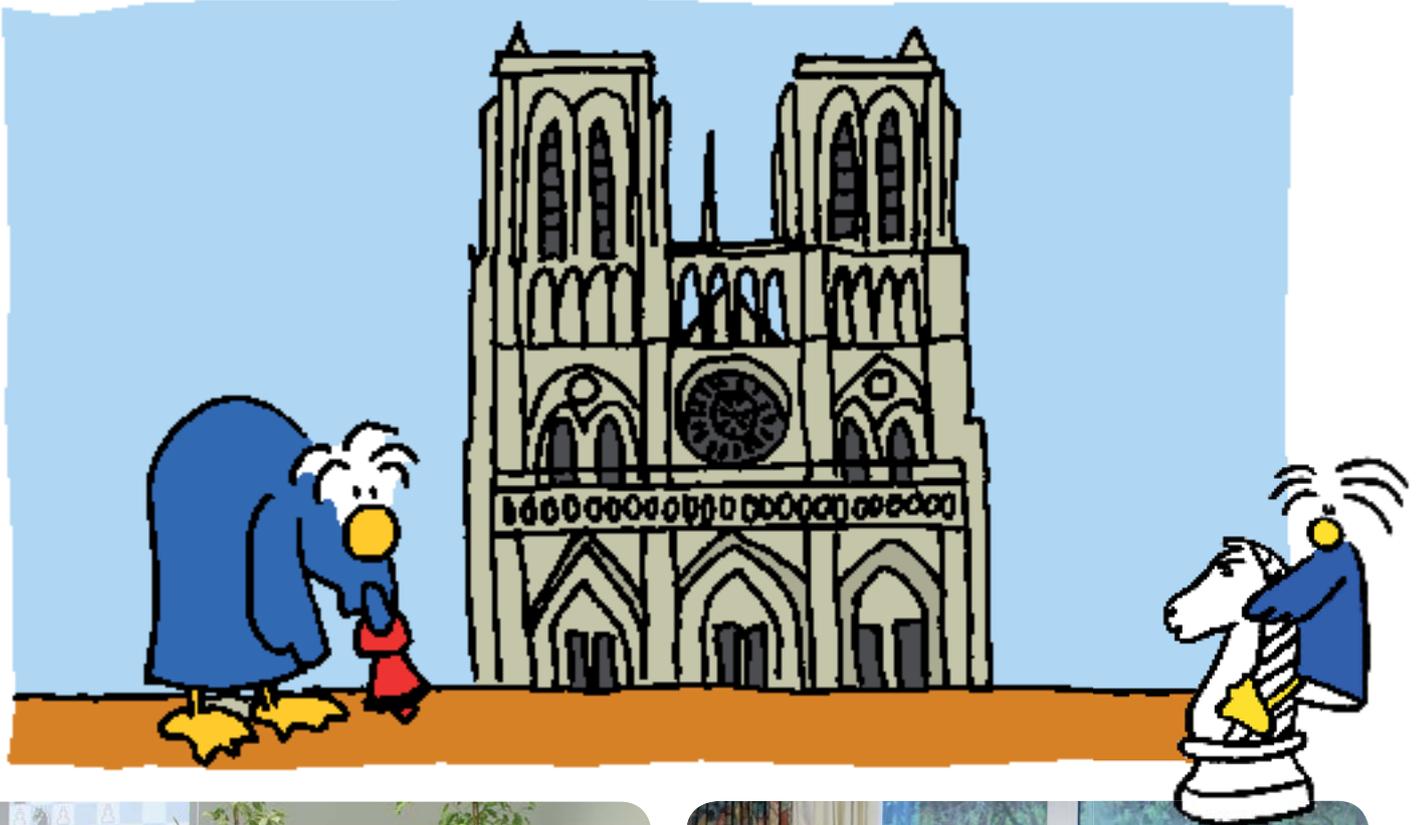


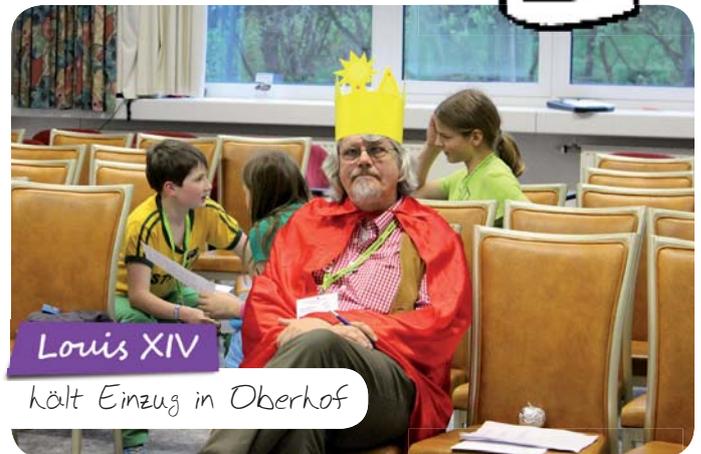
# j'adoube



Großmeister

mal ganz anders

GM Arkadij Naiditsch  
OSG Baden-Baden  
Elo 2710



Louis XIV

hält Einzug in Oberhof

## Der Bundesnachwuchs- trainer informiert:

Für den heutigen Tag gibt Bernd Vökler gleich zwei wichtige Termine bekannt:

- 17:30** Informationsveranstaltung für die internationalen Meisterschaften (Raum Oberhof 2)
- 18:30** Bundeskadertreffen für die Mitglieder des D/C-Kaders (Raum Oberhof 2)

## Blitzen ist toll!

Da sollte doch für jeden etwas dabei sein:

Heute finden um **16:00 Uhr in den Panorama(3)räumen (U12)** bzw. **19:30 - 22:30 Uhr im großen Saal (U14-U25 + Betreuer)** die traditionellen **Blitzturniere** statt. U10/U12-Spieler aus dem U25-Open nehmen am U10/U12-Blitzturnier teil. Anmeldung jeweils vor Ort - Meldeschluss ist eine halbe Stunde vor Turnierbeginn (es ist keine Voranmeldung möglich). Denkt daran: Als besonderes Highlight werden auch die beiden GMs teilnehmen.



Sehr wichtig ist eure Voranmeldung für das **Familienturnier** am Samstag, die ihr wie schon berichtet im DEM-Shop oder per E-Mail an [presse@DEM2013.de](mailto:presse@DEM2013.de) einreichen könnt.

## Tour de Bret(ter)agne

Gestern wurde an dieser Stelle spekuliert, ob von den drei Spielern mit weißer Weste auch jemand den vierten Turniertag ohne Punktverlust beenden könnte. Zwei hat es erwischt, aber einer hat nach einem weiteren Sieg sechs Punkte aus sechs Partien: Daniel Gölz in der U25A.

### U10/U10w

Vincent Keymer musste am gestrigen Vormittag seinen ersten Punktverlust hinnehmen, seine Schwarzpartie gegen Alexander Collin endete mit einem Remis. In der Nachmittagsrunde besiegte er dann Luka Wu und liegt mit jetzt 6,5 Punkten weiter in Führung. Alexander liegt mit 6 Punkten auf Platz 2. Auch noch Titelchancen haben Luka, Kevin Tong, Frederik Svane, Justus Felix Graf und Kai Tschammer – alle fünf haben jetzt 5,5 Punkte. Ein Tag mit zwei Punkten hat Dana Berelowitsch mit jetzt 4,5/7 an die Spitze der Mädchenwertung katapultiert. Einen halben Punkt dahinter liegt das Verfolgertrio Sonja Kukulina, Alva Glinzner und Trine Maja Bierfreund.

### U12/U12w

Julian Martin hat nach zwei Siegen die Kontrolle über den U12-Wettbewerb gewonnen. Mit 6,5 Punkten liegt er jetzt einen ganzen Zähler vor Robert Stein und Samuel Fieberg.

Zum Dutzend der Spieler mit fünf Punkten gehören auch die beiden Führenden der U12w, Jana Schneider und Charlotte Sanati. Auch Madita Mönster hat mit 4,5 Punkten noch alle Chancen auf den Titel.



Julian Martin, U12

### U14

Mit einem Sieg gegen Kevin Kololli hat Thore Perske (jetzt 5,5/6) seine Spitzenposition gefestigt. Ihm folgen Leonid Sawlin (5/6) sowie Patrick Höglauer und Denis Gretz (je 4,5/6). Da die nächsten Verfolger erst vier

Punkte aufweisen, haben die beiden Spitzenpartien Patrick – Thore und Leonid – Denis heute schon richtungsweisenden Charakter.

### U14w

Die Siegerinnen der beiden gestrigen Spitzenpartien der U14w liegen jetzt gemeinsam an der Spitze. Fiona Sieber und Carolin Gatzke haben mit fünf Punkten einen halben Zähler Vorsprung auf Olga Weis.



Caroline Gatzke, U14w

### U16

Jonas Lampert (5,5/6) hat mit seinem Remis gegen Mark Kvetny (4,5/6) seinen vollen Punkt Vorsprung verteidigt. Durch einen Sieg gegen Leonard Richter (3,5/6) hat sich Maximilian Ruff mit ebenfalls 4,5 Punkten auf den geteilten zweiten Platz gekämpft. Heute hat Maximilian mit Weiß am Spitzenbrett die Gelegenheit, auch Jonas einzuholen.

### U16w

Sehr eng geht es in der U16w zu. Josefine Heinemann, Larissa Schwarz und Sonja Maria Bluhm gehörten bereits zu Turnierbeginn zu den Favoritinnen. Jetzt haben sie jeweils 4,5 Punkte und damit liegen sie vor dem Quartett aus Alina Zahn, Berfín Lemke, Sophie Bork und Luise Diederichs.

### Horoskop für 23.05.2013: Widder

Er liebt dich, er liebt dich nicht, sie liebt dich, sie liebt dich nicht ... Wenn du fest zupackst, dann kann es mit euch beiden klappen.



**U18**

Ein Führungsquartett gibt es in der Königsklasse: Johannes Carow, Maximilian Neef, Wiede Friedrich und Till Schreiner haben bisher 4,5 Punkte erzielt. Ebenfalls chancenreich sind noch Christopher Noe, Aron Moritz, Tobias Kügel, Hans Möhn und Ludwig Stahnecker.

**U18w**

Aus dem Spitzentrio ist nun ein Duo geworden. Stefanie Düssler und Silvia Spiegelberg führen die Tabelle mit fünf Punkten aus sechs Partien an. Im heutigen Spitzenspiel treffen beide aufeinander. Da sie einen ganzen Zähler Vorsprung auf die Verfolgerinnen aufweisen, könnte dieses Duell bereits eine Vorentscheidung bringen.

Hannah Kuckling ist durch ihre Niederlage gegen Stefanie auf den dritten Platz zurückgefallen, sie teilt sich ihn mit Elisa Zeller und Elanor Schrader (alle 4/6).

**Jugendmesse YOU - Die DSJ ist dabei!**

Seit Jahren gehört die Jugendmesse YOU in Berlin zum festen Bestandteil des Terminkalenders der Deutschen Schachjugend. Auch in diesem Jahr werden wir wieder mit einem jungen Team vom 31. Mai bis 2. Juni vor Ort sein.

Das Gartenschach, aber auch die normalen Bretter laden die Besucher zum Schachspielen ein. Neben dem freien Spiel kann man sich auch im Simultan gegen einen unserer Teamer versuchen. Außerdem wird es wieder ein Match „DSJ vs. YOU“ und verschiedene Taktikaufgaben am Demobrett geben.



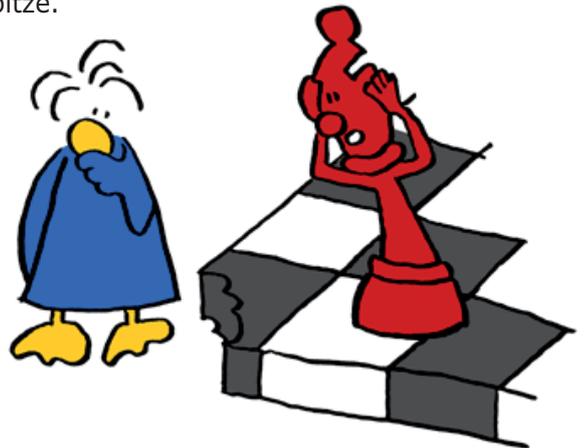
Wir wollen mit den Jugendlichen in Kontakt kommen, sie zum Schachspielen animieren und ihnen eine Alternative zu den üblichen Freizeitbeschäftigungen zeigen.

**U25A**

Mit seinem Sieg gegen IM Hagen Poetsch hat Daniel Gözl für eine Sensation gesorgt. Er führt mit 6/6 schon mit 1,5 Punkten vor der 16(!)-köpfigen Verfolgergruppe mit 4,5/6.

**U25B**

Sehr knapp geht es dagegen in der B-Gruppe zu. Insgesamt sieben Spieler liegen gemeinsam mit fünf Punkten an der Spitze.



Natürlich stehen wir auch für Fragen aller Art rund um das Thema Schach zur Verfügung und bieten Informationsmaterial für interessierte Jugendliche, Eltern und Lehrer an.

Wie im letzten Jahr möchten wir auch diesmal wieder prominente Gesichter an unseren Stand locken und mit befreundeten Verbänden zusammenarbeiten, die ebenfalls auf der YOU vertreten sind.

Wenn ihr also an diesem Wochenende in Berlin seid, kommt gerne vorbei! Ihr werdet vom positiven Teamgeist am Stand, unseren Aktionen und dem einzigartigen YOU-Gefühl begeistert sein. Wir sehen uns in Berlin!

**Horoskop für 23.05.2013: Stier**

Du bist zu unkonzentriert. Immer wenn du in Siegerlaune bist, erkennst du die Gefahren nicht mehr und bringst dich um den Erfolg.



## Trari trara die Großmeister sind da

Gestern fiel der Startschuss im GM-Duell und zahlreiche Zuschauer konnten zwei spannende Partien verfolgen, die nicht die ganze Zeit so klar waren, wie das Ergebnis glauben lässt. Arkadij Naiditsch: 2, David Baramidze: 0 lautet der Zwischenstand. Doch sicher wird David heute noch einmal alles versuchen, um daran zu rütteln. In diesem Jahr bietet sich den begeisterten Zuschauern eine ganz neue Möglichkeit: Die beiden Großmeister lassen das Publikum während der Partie an ihren Gedanken teilhaben. Das führte bereits gestern zu spannenden, erleuchtenden und mitunter auch zu witzigen Situationen. Denn abgesehen davon, dass die beiden am Brett sicher mehr und schneller denken als die meisten von uns, vielleicht auch zielführender und konzentrierter, waren uns „gewöhnlichen“ Schachspielern andere Gedanken nur allzu bekannt. So kommentierte David das Ende der zweiten Partie mit den einfachen, aber klaren Worten: „Hab ich wieder eingestellt.“



Betrat man den Turniersaal, so herrschte zunächst wie gewohnt gespannte Stille. Doch direkt nach seinem Zug erklärte Arkadij, was er sich dabei dachte, was er nun erwarte und worauf David achten solle. Dieser bekam davon nichts mit, denn sogenannte schalldichte „Mickeymaus-Kopfhörer“ verhinderten, dass Geräusche bis zu den Meistern durchdrangen. Ist ein Großmeister eigentlich immer auf alles eingestellt? - Nein! „a5 überrascht mich ein wenig, das hätte ich nicht erwartet“, kommentierte Arkadij nach einem schwarzen Zug in der zweiten Partie, „dadurch wird b5 schwach, a5 war vielleicht nicht das Beste, ich denke David will a4 spielen.“ Dies bestätigte David in seiner Antwort postwendend. Doch nicht immer waren die beiden GM einer Meinung. So ist es durchaus möglich, dass für den einen bereits alles klar ist, während der andere die Stellung noch als offen bezeichnet. Gerade für die weniger erfahrenen Schachspieler unter den Zuschauern, war sicher interessant, wie man schon in scheinbar gleichwertiger Stellung aufgrund positioneller Schwächen einen

Vorteil ausmachen kann. So erklärte Arkadij ebenfalls in Partie 2: „Es ist jetzt nicht so einfach für Schwarz, einen Zug zu finden. Sieht so aus, als ob alles gut steht, aber Sb5 ist eine starke positionelle Drohung.“ Ganz so problematisch beurteilte David seine Stellung zu diesem Zeitpunkt noch nicht und geriet doch nach und nach ins Hintertreffen. „Das Hauptproblem von Schwarz besteht immer noch [nämlich die weiße Idee Sc3, Sd5], jetzt ist auch noch die f-Linie offen“, bestätigte Arkadij diese Entwicklung.

Je knapper die Zeit, desto kurzweiliger und zuweilen auch simpler wurden die Kommentare. Mit folgenden Worten schlug zum Beispiel Arkadij einen Bauern, den David opferte, um Gegenspiel zu bekommen: „Bauer nehmen ist nie verkehrt, wenn man nicht genau weiß, was man machen soll.“ Nicht nur die Stellung wurde so konkreter, sondern zudem die Zeit knapper. In solchen Situationen scheinen auch Großmeister mehr nach Gefühl zu spielen, wie folgende Aussage Davids belegt: „Der c4-Bauer ist natürlich auch eine kleine Schwäche und mit dem Freibauer auf der a-Linie habe ich interessantes Spiel - hoffe ich zumindest.“ Und auch Arkadij verließ sich bei wenig Zeit auf seine Intuition: „Nicht ganz so einfach jetzt, da muss man doch genau berechnen, die ganzen Abwicklungen ... aber c5 sieht einfach zu verlockend aus.“ Arkadijs Eindruck täuschte nicht, kurz darauf konnte er diese Partie endgültig für sich entscheiden.

Die Kommentare während der Partie fielen so informativ aus, dass sich im Anschluss keine Fragen der Zuschauer ergaben. Diese Livekommentierung war ein voller Erfolg und wir können nur jedem empfehlen, bei Runde drei und vier dabei zu sein. Diese finden heute um **14:30** und **16:00** im Raum Oberhof 2 statt.



Für das **Simultan** mit den GM, welches am Freitag um 16:00 und am Samstag um 14:00 stattfindet, könnt ihr eure **Bewerbung noch bis Donnerstagabend um 21:00** im Pressebüro (Raum Gera) abgeben. Als besonderes Highlight werden dabei jeweils zwei Simultanpartien **live** übertragen. Wer träumt nicht davon, einmal einen GM zu besiegen, wenn die ganze Welt zuschauen kann?

### Horoskop für 23.05.2013: Zwillinge

Merkst du eigentlich nicht, wie deine Freunde sich um dich bemühen? Du musst dies anerkennen und auch auf sie zugehen.



## Les filles - Die Mädchen

### Interview mit Hanna Marie Klek

Hanna Marie Klek spielt beim SC Erlangen Schach. Die 18-Jährige geht dem königlichen Spiel seit ihrem 9. Lebensjahr nach. Im März konnte sie in Bad Wiessee den Titel der Deutschen Meisterin der Frauen erspielen und wurde in diesem Jahr zur Spielerin des Jahres 2012 in der U20 gewählt. Derzeit studiert die Bayerin in Erlangen im zweiten Semester Mathematik. DSJ-Mädchenreferentin Lysan Stemmler sprach mit ihr über das Geheimnis ihres Erfolgs.

**Lysan:** *Hallo Hanna Marie, vorab einen herzlichen Glückwunsch zur Wahl zur Spielerin des Jahres 2012 in der Altersklasse U20. Dieses Jahr können wir dich leider nicht mehr persönlich auf der DEM begrüßen, daher freuen wir uns umso mehr, dass es mit einem Interview geklappt hat. Wie fühlt es sich an, nicht zu den Deutschen Meisterschaften zu fahren? Und was nimmt man sich als Schachspielerin zu Pfingsten vor, wenn man nicht in Oberhof ist?*

**Hanna Marie:** Erst habe ich mir darüber keine Gedanken gemacht, aber als ich dann den Live-Blog zur Eröffnung verfolgt habe, war es schon ein komisches Gefühl. Jetzt versuche ich mein erstes freies Pfingsten seit acht Jahren zu genießen, leider spielt das Wetter nicht so mit. Ansonsten muss ich ein paar Dinge für die Uni erledigen und mich auf meine Partie gegen Aronian am 31.05. vorbereiten. Aber meist sitze ich doch am Computer und verfolge die DEM.

**Lysan:** *Im vergangenen Jahr konntest du bei den Jungen in der U18 den dritten Platz verbuchen, hattest in der letzten Runde sogar Chancen auf den Meistertitel. Wie blickst du nach einem Jahr auf deine letzte Meisterschaft zurück?*

**Hanna Marie:** Bei den Jungs mitzuspielen macht einfach viel mehr Spaß als bei den Mädchen, ganz einfach weil ich dort wirklich etwas zu gewinnen und nicht fast nur zu verlieren hatte. Deshalb war und bin ich auch mit meinem dritten Platz absolut zufrieden. Der Meistertitel wäre natürlich cool gewesen, aber ehrlich gesagt ärgert es mich überhaupt nicht, ihn verpasst zu haben. Der Vize-WM-Titel U16w 2011 war sowieso cooler. :)

**Lysan:** *Was machst du, wenn du nicht am Schachbrett sitzt?*

**Hanna Marie:** Dann liege ich im Garten und lese, bin Joggen oder Inline-Skatzen, surfe im Internet, schaue heute-show, Tatort oder Fußball oder bin in der Uni.

**Lysan:** *Welche Tipps kannst du den Spielerinnen*



*und Spielern mit auf den Weg geben? Hast du ein Geheimrezept, um in deiner besten Form zu spielen? (Die Frage bezieht sich auf Vorbereitung, Essen, Bewegung bzw. Sport etc. Wie kannst du dich am besten konzentrieren?)*

**Hanna Marie:** Das Wichtigste ist, sich vor und während der Partie nicht zu sehr unter Druck zu setzen. Lieber vor der Partie ein bisschen chillen, statt sich bis zur letzten Sekunde vorzubereiten. Dann ganz entspannt zur Partie gehen und einfach so lange spielen, bis der Gegner aufgibt.

**Lysan:** *Du hast bereits vier WIM-Normen erspielt und eine WGM-Norm. Welches Ziel strebst du schachlich in nächster Zukunft an und auf welchen Turnieren werden wir dich hierfür antreffen können?*

**Hanna Marie:** Bei meinen letzten Jugendeuropa und/oder -weltmeisterschaften in diesem Jahr möchte ich gerne nochmal eine Medaille gewinnen. Außerdem ist natürlich die Nationalmannschaft und der WGM-Titel mein Ziel. Am 31. Mai treffe ich zusammen mit den anderen Prinzen auf Aronian und im Anschluss spiele ich mit Filiz Osmanodja beim Mitropa-Cup in Meißen. Danach steht erstmal das Studium im Vordergrund. Ab August ist wieder Zeit für Turniere. Welche genau, muss ich erst noch planen.

**Lysan:** *Wie trainierst du derzeit?*

**Hanna Marie:** Ich trainiere 2 Stunden pro Woche mit GM Michael Prusikin. Dazu kommt ab und zu ein Prinzen-Lehrgang und ich beschäftige mich natürlich auch selbst mit Varianten, Partien oder Büchern. Das Studium nimmt allerdings leider etwas mehr Zeit in Anspruch als vorher die Schule, dafür steht Schach dann in den Semesterferien im Vordergrund.

**Lysan:** *In diesem Jahr hast du den Titel der Deutschen Frauenmeisterin erspielen können. Hattest du damit gerechnet? (Wie hatte sich das ergeben?)*

### Horoskop für 23.05.2013: Krebs

Du musst auch mal etwas wagen. Mit dieser Zaghaftheit, die du an den Tag legst, wirst du keinen Erfolg haben.



**Hanna Marie:** Damit hatte ich eigentlich überhaupt nicht gerechnet. Ende 2012 habe ich bei der Jugend-WM und beim WGM-Turnier in Erfurt nicht besonders gut gespielt und danach eine kleine Pause eingelegt. Bei der Deutschen Meisterschaft passte dann einfach alles: Entweder habe ich richtig gut gespielt (z.B. in Runde 3 gegen WGM Marta Michna) oder ich hatte das notwendige Glück (v.a. in den Runden 6, 7 und 8).

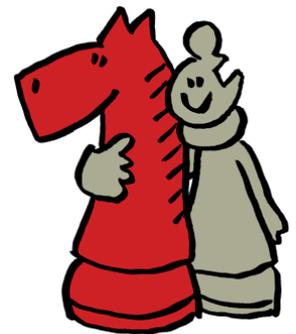
**Lysan:** Du leitest seit einem Jahr in deinem Verein, dem SC Erlangen, eine Mädchenschachgruppe. Wie bist du dazu gekommen und welche Erfahrungen konntest du bisher bei dem Training mit den Mädchen sammeln?

**Hanna Marie:** Thomas Walter, unser 1. Jugendleiter und -trainer, hatte in einer Schulschach-AG drei Mädels, für die der Wechsel ans Gymnasium (ohne Schach-AG) anstand. Dazu kam ein Mädchen übers Ferienschach und eine, die schon länger im Verein war. Da bot sich die Gründung einer Mädchen-Gruppe an und dass ich, als einziges aktives weibliches Mitglied Ü14, die Gruppe leite, war auch klar. Natürlich erfüllen auch „meine Mädels“ ein paar Klischees – wenn ich komme, sitzen sie meist schon da und lösen Aufgaben – aber zusammen als Mannschaft treten sie auch schon gerne (und erfolgreich :) gegen Jungs an. Auf jeden Fall sind sie mit viel Eifer und Freude dabei, deshalb macht es auch mir großen Spaß. Für die Zukunft wünsche ich mir aber noch Zuwachs!

**Lysan:** Gibt es noch etwas, was du unbedingt loswerden möchtest?

**Hanna Marie:** Ich wünsche allen Teilnehmern des SC Erlangen noch viel Erfolg! Und auch allen Mädchen in der U10, U12 und U25! Zeigt den Jungs, wo's lang geht!

**Lysan:** Vielen Dank für deine vielen Antworten und bis bald!



## Förderverein Jugendschach - Warum denn so was?

Da fragen sich doch viele DEM-Besucher, was dieser Verein denn genau macht. Schließlich fördern die meisten Anwesenden das Jugendschach in vielen Stunden der ehrenamtlichen Arbeit.

Der Förderverein Jugendschach hat hier eine unterstützende Funktion. Er hat im Jahr 2004 seine Arbeit aufgenommen. Sein Ziel ist es, Kindern aus allen Einkommensverhältnissen den Zugang zu den Angeboten des Jugendschachs zu ermöglichen. Zum Beispiel zahlte der Förderverein in den letzten Jahren jeweils ca. 30 Kindern aus einkommensschwachen Familien Zuschüsse zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

Das Ziel ist die Förderung von

- jungen Schachtalenten,
- Veranstaltungen im Jugendschach,
- Vereinen und Schulen bei außerordentlichen Aktivitäten sowie
- behinderten Jugendlichen und solchen aus gesellschaftlichen Randgruppen.

Um diese Arbeit aufrechtzuerhalten und möglichst die Vielfalt der geförderten Veranstaltungen auszu-



## Förderverein Jugendschach

bauen, ist der Förderverein seinerseits auf die Unterstützung von Freunden, Eltern und Betreuern aus dem Schachsport angewiesen.

Diese Unterstützung kann sowohl aus Spenden an den gemeinnützigen Verein „Förderverein Jugendschach e.V.“ als auch in einer direkten Mitgliedschaft bestehen. Der Jahresbeitrag beträgt 24,00 €, für Personen bis zum Alter von 25 Jahren 12,00 €.

Informationen zum Förderverein sind in der Gesamtleitung, im Verkauf oder auf <http://www.foerderverein-jugendschach.de> erhältlich.

Förderanträge können gerichtet werden an:  
Förderverein Jugendschach e.V.  
Hanns-Braun-Straße  
Friesenhaus 1  
14053 Berlin

### Horoskop für 23.05.2013: Löwe

Den großen Max markieren bringt dir Lacher und vielleicht kurzfristige Aufmerksamkeit, auf Dauer wirst du damit aber nichts erreichen.



## La voix du tournoi



Christine Spieker, U18w, Niedersachsen

### Hallo Christine, deine wievielte DEM spielst du dieses Jahr?

Für mich ist es das erste Mal, aber ich habe schon von anderen gehört, dass es für sie bereits die neunte DEM oder so ist.

### Hast du dich denn trotzdem gut in das Turnier eingefunden?

Es kommt drauf an. Die Partien an sich waren okay, nur die Auswertung war nicht so, wie ich es mir gewünscht hätte.

### Gibt es für dich ein schachliches Vorbild?

Kein konkretes, aber mir gefallen die Partien von Magnus Carlsen recht gut. Da macht das Zuschauen Spaß.

### Noch ein kurzer Tipp von dir für Samstag, Bayern oder Dortmund?

Bayern natürlich!



Melanie Müdder, U25B, NRW

### Hallo Melanie, wie läuft dein Turnier bisher?

Ziemlich gut, ich habe schon 3,5 Punkte gemacht. Letztes Jahr habe ich im ganzen Turnier nur 2 Punkte geschafft.

### Sag mal, wenn du eine Schachfigur wärst, welche wäre das und warum?

Eine Dame, weil sie auf dem Schachbrett so viele Felder kontrollieren kann.

### Du bist ja Gladbach-Fan, was sagst du zu deren Abschneiden diese Saison?

Dieses Jahr ganz gut, auch wenn es letztes Jahr besser war. Aber das ist nicht so schlimm, Hauptsache erste Liga!

### Reus hat ja auch mal bei Gladbach gespielt, bist du deswegen am Samstag für Dortmund?

Nein, ich bin für Bayern! Sie haben es ja letztes Jahr nicht geschafft und deswegen gönne ich es ihnen.



Malte Ibs, Delegationsleiter Schleswig-Holstein

### Hallo Malte, welches Bundesland wird dieses Jahr im Medaillenspiegel gewinnen?

Ich befürchte, Schleswig-Holstein wird es nicht sein, auch wenn ich mit unserem bisherigen Abschneiden sehr zufrieden bin. In den letzten Jahren waren ja Rheinland-Pfalz, Sachsen und Hessen immer weit vorne. Gerade Rheinland-Pfalz hat dieses Jahr einige Eisen im Feuer.

### Hast du denn auch eine Prognose für Samstag?

Ich bin klarer Fan von Dortmund und glaube, dass sie hoch gewinnen werden. Es wird 3:0 ausgehen!

### Warum denn das?

Naja, das ist Dortmund und das andere ist Bayern. Schönen Gruß an alle Bayern-Fans!

## Horoskop für 23.05.2013: Jungfrau

Du hast die richtige Balance zwischen Abwägen und Risiko erreicht, dir stehen dadurch erfolgreiche Tage bevor.



## Chessy Interview

### Hallo Chessy, hast du mal ne Minute?

Klar doch, für euch immer.

### Die DEM nähert sich dem Höhepunkt, den letzten Tagen. Wie lautet dein bisheriges Fazit?

Ich bin zufrieden und ich glaube die Teilnehmer und die vielen Erwachsenen sind es auch. Bis auf das Wetter klappt doch alles gut.

### Was sind die bisherigen Höhepunkte?

Etwas herauszuheben ist schwierig. An den ersten Tagen muss sich erstmal alles einlaufen, sind ja auch viele Neue da, die sich eingewöhnen müssen.

### Das war eine diplomatische Antwort, jetzt aber bitte doch konkreter.

Die Eröffnungsveranstaltung gefällt mir immer wieder gut, auch wenn es in jedem Jahr die gleichen Elemente sind. Aber die Freude auf die Meisterschaft in den Gesichtern zu sehen, das ist toll. Mir gefällt auch, dass die Turniere bisher so gut verlaufen, es wird friedlich um den Erfolg gekämpft aber nicht gegeneinander.

### Aber um das Fairplay steht es doch diesmal nicht so gut, oder?

Ja, dass die Menschen es nicht begreifen, im Turniersaal die Handys auszuschalten. Das wird doch bestraft! Und schon sind die Landesschachjugenden um die Fairplaywertung gebracht. Aber insgesamt verhalten sich die Kinder und Jugendlichen fair zueinander. Leid tat mir der Junge aus der U25 B, der zweimal mit dem klingelnden Handy erwischt wurde, da er für seinen Vater erreichbar sein wollte. Jetzt hat der Papa es ihm abgenommen.



### Chessy, die Großmeister sind seit Dienstag bei der DEM. Was ist zu erwarten?

Ich habe mich gleich mit ihnen zusammengesetzt und wir haben das Programm besprochen. Ich kann den Teilnehmern sagen, freut euch auf Arkadij Naiditsch und David Baramdize. Ihr bekommt von Mittwoch bis Samstag viele Gelegenheiten mit ihnen in Kontakt zu treten. Ein erster Höhepunkt waren die ersten beiden Schnellschachpartien.

### Stimmt es, dass die GMs ihre eigenen Züge während der laufenden Partie kommentieren?

Ja, ist das nicht irre, das stimmt! Sie spielen mit Mikrofon und Kopfhörern und lassen die Zuschauer teilnehmen an ihren Gedanken. Das ist zwar belastend für die GM und macht das Spielen schwierig, aber es ist eine tolle Erfahrung für die Zuschauer.

### Und morgen geht es in die Skihalle?

Ich weiß noch nicht genau, ich will mir auch die dritte und vierte Partie der beiden GM anschauen, obgleich der Biathlonwettbewerb mich auch



reizt, ich will da mal wieder gewinnen. Es gibt halt ein so umfangreiches Angebot, da kann man sich manchmal gar nicht entscheiden.

### Und was ist mit Caissa?

Das ist sehr ärgerlich. Sie hat sich verletzt an der Hand im Freizeitbüro und musste ins Krankenhaus. Jetzt ist sie wieder zu Hause in München und ich wünsche ihr, wie bestimmt alle anderen auch, eine schnelle und gute Besserung. Caissa wir denken an dich! Hauptsache, du kannst deine Karte im Wembley-Stadion beim Finale wahrnehmen!

### Chessy, vielen Dank für das Gespräch!

**Letzter Aufruf - Blitzen mit den Großmeistern:** Bis heute 15 Uhr könnt ihr euch im Pressebüro noch um einen Platz im Team der Großmeister bewerben!

### Horoskop für 23.05.2013: Waage

Wer Erfolg haben will, muss auch mit Niederlagen umgehen können. Du musst jetzt besonders stark darin sein.



# Impressionen



## Mit der „Tour de France“ quer durchs Hotel

Gestern Abend fand wie jedes Jahr unser Showabend statt, diesmal unter dem Motto „Tour de France“: Die Teilnehmer mussten in einer Reihe von Spielen gegen unsere DSJ-Teamer antreten. Doch das Schwierige hierbei war erstmal, die Teamer zu finden! Denn wir hielten uns nicht etwa alle zusammen im Freizeitbüro auf, sondern hatten uns heimlich im Hotel versteckt ;)

Trotzdem konnte man uns wirklich nicht übersehen, wenn man uns erst einmal entdeckt hatte, da wir die unterschiedlichsten Kostüme trugen.

Genauso abwechslungsreich waren die Spiele, so dass hoffentlich für jeden etwas dabei war. Beispielsweise mussten die Teilnehmer die Prüfung eines waschechten Musketiers bestehen oder Fragen über Frankreich beantworten.

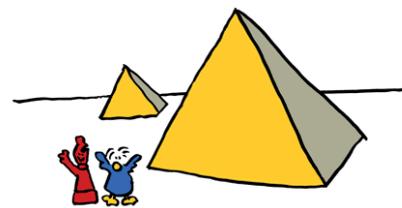
Besonders laut wurde es beim Glöckner von Notre-Dame, der die Spieler zu einer Runde Blind-Topf-schlagen herausforderte. Unterstützt wurde er hierbei von Malte, der bezaubernden Esmeralda, die mit ihrer wallenden Robe jeden bezirrte.



Beim Sackhüpfen gegen den Frosch wurde es noch einmal anstrengend, doch unsere Teilnehmer haben bewiesen, dass auch Schachspieler sehr sportlich sind. Auch im Boule konnten sie dies bestätigen. Napoleon, der Unbezwingbare, stellte dagegen seine Geschicklichkeit mit Jenga unter Beweis.

Das kulinarische Highlight war allerdings eindeutig unser maître queux, der die Spieler von seinen Speisen kosten ließ. Beim Peintre mussten die Teilnehmer Chessys malen, die ihr jetzt an der Wand vor dem Öff-Büro bestaunen könnt!

Deutsche  
Schachjugend 



Selbst Jörg hat sich die Gelegenheit nicht nehmen lassen, hier mitzumachen und verkleidete sich als Sonnenkönig Ludwig XIV. Der König leitete das Spiel, das zur Aufgabe hatte, aus einer Reihe von Wörtern, die überhaupt nichts miteinander zu tun hatten, ein Theaterstück zu gestalten.



**Auf alle Teilnehmer wartet noch eine kleine Überraschung in unserem Freizeitbüro, also holt sie euch schnell ab :)**

Der Showabend hat uns wirklich sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen euch auch. Ihr habt uns wieder einmal geschlagen und im nächsten Jahr fordern wir euch wieder zur Revanche!



### Brille Vermisst

Im Freizeitbereich wird eine schwarze Brille vermisst die zum Explorata-Versuch gehört. Die Brille erkennt man ganz leicht daran, dass sie eine optische Täuschung erzeugt. Falls die Brille gefunden wird, bitte schnell beim Freizeitteam abgeben.

### Horoskop für 23.05.2013: Skorpion

Ach ja die Liebe. Bei dir funkt es ganz kräftig, was daraus wohl wird? Die Sterne sind uneins darüber.



## Freizeitprogramm – Was steht an?

Wie ihr vielleicht schon in unserem Freizeitbüro bemerkt habt, ist nun die **Explorata**-Ausstellung bei uns im Hotel! Nutzt die Gelegenheit und entdeckt faszinierende Experimente, die eure Auffassung von Logik auf den Kopf stellen können!

Leider musste uns die Chefin des Freizeitteams, **Caissa**, aufgrund einer schmerzhaften Verletzung, die sie sich bei der Ausübung ihrer Freizeitpflichten zuzog, bereits vorzeitig verlassen. Wir wünschen Caissa gute Besserung – **Ann-Kathrin** springt an den letzten Tagen kurzfristig ins Team ein.

Ansonsten starten wir in den Tag mit einem **Facepainting** um 11:30. Hier könnt ihr eure Gesichter mit den buntesten Farben und den unterschiedlichsten Formen verschönern lassen.

Von 15:00 bis 17:00 findet der alljährliche **Länder-Biathlon** statt. Auch wenn ihr nicht selbst teilnehmt, könnt ihr trotzdem mitfahren und eure Delegation anfeuern! Wichtig: Der erste Bus fährt bereits um 14:45 am Hotel ab. Aufgrund schlechten Wetters fin-

det der Ausflug zur **Sommer-Rodelbahn** nicht statt, stattdessen fahren wir noch einmal ins **Schwimmbad**. Bitte meldet euch vorher bei uns im Freizeitbüro an, da wir nur eine begrenzte Anzahl freier Plätze haben. Treffpunkt ist um 15:30 vor dem Hotel und bringt bitte eure Oberhof-All-inclusive-Card für den kostenlosen Eintritt mit.

Um 16:00 startet das **Blitzturnier** für die Altersklassen U10/U12 im Spielsaal der U12 (2er-Teams). Die älteren Spieler ziehen um 19:30 im großen Spielsaal nach (3er-Teams mit max. einem Ersatzspieler). Hier habt ihr auch die Chance, gegen echte Großmeister zu spielen! Wer sich wundert, warum keine Anmelde Listen hängen: Die Anmeldung erfolgt direkt im Spielsaal bei den Schiedsrichtern. Für einen gemütlichen Ausklang sorgen **Gute-Nacht-Geschichten**, die Amelie um 19:00 vorliest. Außerdem könnt ihr euch auf **Samstag** freuen, denn das Team des BA-Spieletraums (Stichwort: Stofftiere!) wird uns noch einmal besuchen!

## Der neue Vereinscheck!

Den Vereinscheck findet ihr auf unserer Homepage: <http://www.deutsche-schachjugend.de/vereinscheck.html>

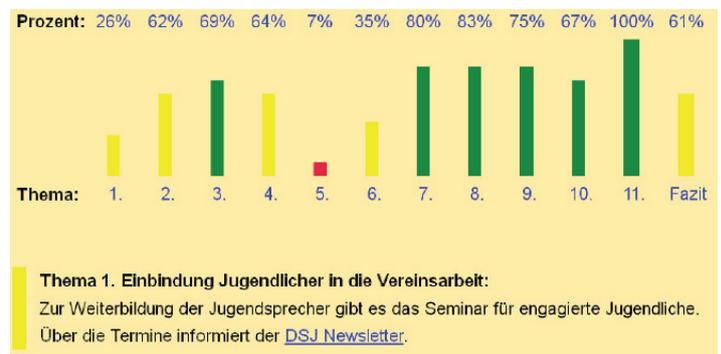
Der Fragebogen ist so konzipiert, dass er im Detail Stärken und Schwächen des Vereins aufzeigen kann. Dazu werden elf unterschiedliche Themenkomplexe der Vereinsarbeit abgefragt. Die Fragen aus den elf Themenkomplexen sind in die folgenden vier Hauptthemen strukturiert und zusammengefasst:

- Vorstandsfragen
- Spielbetrieb
- Zielgruppen für neue Mitglieder
- Vereinsleben

Das Ausfüllen der Fragen zu jedem Hauptthema nimmt ungefähr fünf Minuten in Anspruch.

Die meisten Fragen geben 0-3 Punkte, wobei es 3 Punkte gibt, wenn die Frage oder Aussage „voll und ganz“ von Ihrem Verein erfüllt wird bzw. zutrifft. Wenn das „eher nicht“ der Fall ist, gibt es 0 Punkte. Bei Fragen, die mit „Ja“ und „Nein“ zu beantworten sind, gibt es in der Regel für „Ja“ 2 Punkte und für „Nein“ keinen Punkt.

Die Auswertung des Fragebogens wird relativ durch-



geführt. Die erreichte Punktzahl bezieht sich also immer auf die Gesamtzahl der möglichen Punkte in einem Themenkomplex. D.h., in jedem Bereich sind maximal 100% zu erreichen. Es erfolgt eine Bewertung anhand eines bewährten Farbschemas, dem Ampelschema.

Wer mehr als zwei Drittel der jeweils erreichbaren Punkte erhält, wird in diesem Bereich mit einer grünen Ampel ausgezeichnet. Zwischen einem Viertel und zwei Drittel gibt es eine gelbe Ampel und wer weniger als ein Viertel der Punkte erreicht, bekommt eine rote Ampel. Die Auswertung anhand des Balkendiagramms zeigt in den elf unterschiedlichen Bereichen mit den genannten Farben übersichtlich auf, wo Verbesserungspotenziale stecken.

Und nun viel Spaß beim Ausfüllen!!!

## Horoskop für 23.05.2013: Schütze

Glück in der Liebe, Pech im Spiel. Was ist besser auf einer Meisterschaft? Man kann es sich nicht aussuchen. Bei dir sieht es gut aus mit der Sache des Herzens.



## Partie des Tages

Wenn der mitgliederstärkste Landesverband seine Stimmen vereint, steht die Gewinnerin des 20-EURO-Gutscheins praktisch fest: **Carolin Gatzke** aus NRW ist diesmal die Glückliche, ihr Sieg in **Partie Nr. 1** erhielt die meisten Stimmen.

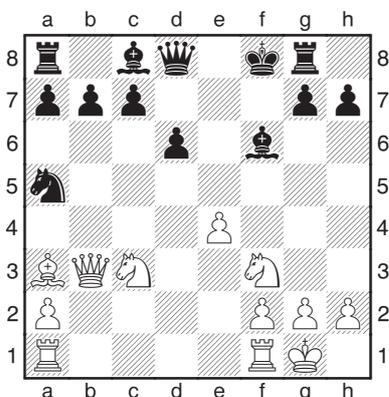
Nicht gewonnen hat damit auch Lothar Schmid – der verstorbene Großmeister führte die weißen Steine in der gestrigen Partie Nr. 2.

Die Redaktion freut sich: Alle Kandidaten des heutigen Beitrages wurden von euch vorgeschlagen! Abstimmen und neue Vorschläge einreichen könnt ihr wie immer auf unserer Turnierseite [www.dem2013.de](http://www.dem2013.de) oder persönlich im Pressebüro.

### Partie 1

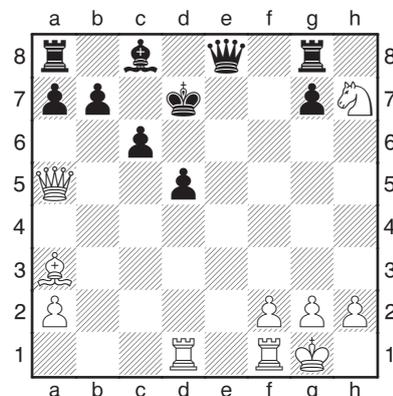
Die Renaissance der alten Gambits bei dieser Meisterschaft geht munter weiter. Das altehrwürdige Evans-Gambit wurde von keinem Geringeren als Garry Kasparov wiederbelebt, der seinerzeit mit dieser Überraschungswaffe einen psychologisch wichtigen Punkt gegen Anand holte, dem er kurz darauf bei der Weltmeisterschaft gegenüber saß. Was für Kasparov gut genug war, kann auch in der DEM U12 nicht verkehrt sein!

**1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♙c4 ♙c5 4.b4 ♙xb4 5.c3 ♙e7** Genau so verteidigte sich damals auch Anand in der genannten Partie gegen Kasparov. **6.d4 exd4?!** Eine solidere Verteidigung ist wohl **6...♗a5 7.♗xe5 ♗xc4 8.♗xc4 d5**: Schwarz hat den Bauern zurückgegeben und sich das Läuferpaar gesichert. **7.♞b3! ♙f6?!** Und hier war **7...♗a5 8.♙xf7+ ♗f8 9.♞a4 ♗xf7 10.♞xa5** das kleinere Übel. **8.♙xf7+ ♗f8 9.♙a3+ d6 10.0-0 dxc3 11.♙xg8 ♞xg8 12.♗xc3** Auch wenn keine unmittelbaren Drohungen mehr existieren, bleibt die schwarze Stellung sehr unbequem – der Mehrbauer kann den Nachziehenden kaum darüber hinwegtrösten. **12...♗a5?** Der Computer möchte sich hier mit dem extravaganten Zug **12...g5** verteidigen – der König soll nach g7 evakuiert werden – und vielleicht kann man ja sogar mal mit **g5-g4** aktiv werden!?



**13.♞d5!!** Auftakt zu einem brillanten Angriff ganz im Stil der

alten Meister: **13...♙xc3 14.♗g5** mit unparierbaren Drohungen gegen f7 und h7. **14...♞e8 15.e5!** Ein für das Evans-Gambit typischer Zug, der den La3 wiederbelebt. **15...♙xe5 16.♗xh7+ ♗e7 17.♞xe5+ ♗d7 18.♞xa5** Hier könnte Schwarz natürlich getrost aufgeben, aber es folgt noch ein abschließender Knaller: **18...c6 19.♞ad1 d5**



**20.♞xd5+! cxd5 21.♞xd5+** und Matt im nächsten Zug, daher **1-0**.

### Partie 2

Bereits zum zweiten Mal ist die sizilianische Drachenvariante in dieser Rubrik vertreten: Die wurde im Laufe der Schachgeschichte ja schon einige Male totgesagt. Ebenso oft fanden sich mutige Anhänger, die eine Wiederbelebung versuchten. Zuletzt war es Magnus Carlsen, der sich dieser Alles-oder-Nichts-Variante angenommen hat. Wer die folgende Partie aus der U18 anschaut, wird mir zustimmen: **Der Drache lebt!**

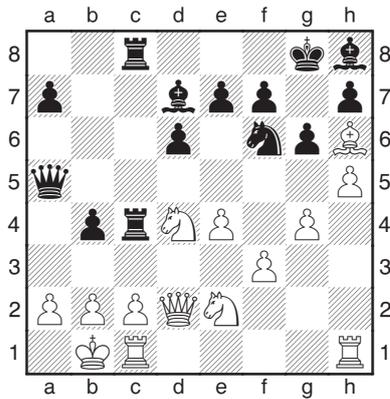
**1.e4 c5 2.♗f3 d6 3.d4 cxd4 4.♗xd4 ♗f6 5.♗c3 g6 6.♙e3 ♙g7 7.♙c4 0-0 8.f3 ♗c6 9.♞d2 ♙d7 10.0-0-0 ♞c8 11.♙b3 ♗e5** Diese Züge gehören für den Drachenspieler noch zum kleinen Einmaleins – in der Megabase finden sich knappe 5.000 (!) Partien mit dieser Position. **12.h4 ♗c4 13.♙xc4 ♞xc4 14.g4 b5!? 15.h5 b4 16.♗ce2?** Dieser Rückzug allerdings ist zu passiv. **16.♗d5** ist die bessere Fortsetzung: Die Springer auf f6 und c3 haben für die Verteidigung des Königs eine vergleichbare Funktion – nachdem der ♗c3 vertrieben wird, ist es logisch, ihn gegen das schwarze Pendant abzutauschen. Den Bauernverlust nach **16...♗xd5 17.exd5 ♞a5 18.♗b1 ♞xd5** braucht Weiß dabei nicht zu fürchten – im Gegenteil: Der Schlag **19.♗f5!** bringt ihn sofort in Vorteil. **16...♞a5 17.♗b1 ♞fc8 18.♙h6 ♙h8** Den wichtigen Läufer braucht sich Schwarz jetzt nicht abzutauschen zu lassen. **19.♞c1**



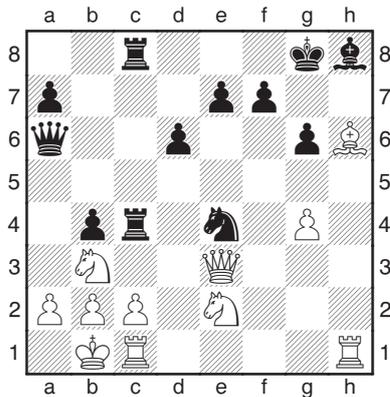
### Horoskop für 23.05.2013: Steinbock

Wer Erfolg haben will, muss Einsatz zeigen. Du zeigst ihn und wirst dafür in naher Zukunft belohnt werden.





19...♙xg4!? Ein Standardopfer im Drachen, das an dieser Stelle aber noch nicht gespielt wurde. Schwarz erhält zwei Bauern und belebt seinen Angriff neu. Die Verteidigung ist nicht leicht zu führen. 20.hxg6 hxg6 21.♖b3? Weiß sollte seinen Springer unbedingt auf d4 behaupten, weil dieser den schrecklichen Drachenläufer auf h8 vom König weghält. Daher war 21.fxg4 ♜xe4 22.♞e3 ♞d5 23.♞hd1 eine bessere Verteidigung. 21...♞a6 22.fxg4? Nun führt die Annahme des Opfers schon zum Verlust. 22...♜xe4 23.♞e3



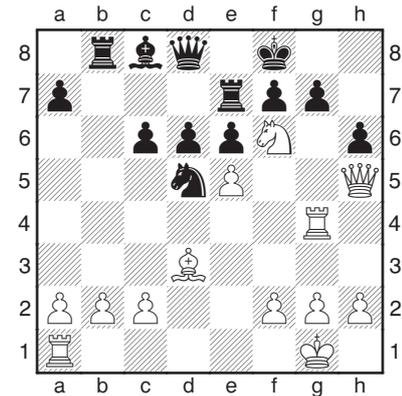
23...♙xb2! Der Drache speit Feuer! 24.♞cf1 24.♙xb2 ♞a3+ 25.♙b1 ♜c3+ 26.♜xc3 bxc3 und aus. 24...♞xc2 25.♞xe4 ♞xe2 Die einzige Ungenauigkeit in der schwarzen Angriffsführung. 25...♙e5 26.♞xc2 ♞xc2 27.♙xc2 ♞xa2+ 28.♙c1 ♞xe2 29.♜d2 ♞xg4 wäre eine witzige Variante mit Dame plus 6 Bauern für 2 Türme und einen Springer. Aber natürlich spielt auch die nach wie vor schlechte Königsstellung von Weiß eine Rolle. 26.♞d5 ♙f6 27.♜d2? Weiß revanchiert sich, mit 27.♙d2 war noch etwas mehr Widerstand zu organisieren. 27...♞e5 28.♞b3 ♞c3 29.♞b2 ♞d3+ 30.♙a1 ♞c2 31.♞b3 ♞e1# Eine schöne Schlussstellung!

### Partie 3

Auch unser dritter Vorschlag wurde von einem Teilnehmer eingereicht:

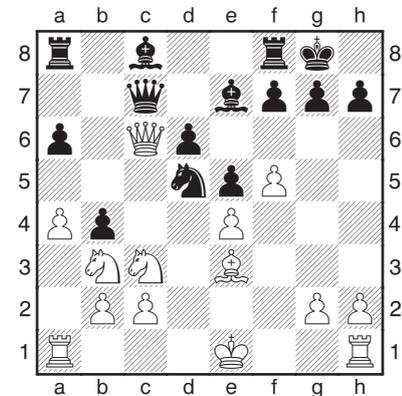
1.e4 c5 2.♜f3 ♜c6 3.d4 cxd4 4.♜xd4 ♜f6 5.♜c3 e6 6.♜xc6 bxc6 7.♙d3?! Der Abtausch auf c6 ist nur zu rechtfertigen, wenn Weiß den Bauern nach e5 bringt, um dann das schwache Feld d6 auszubeuten. Das ist auch schon wieder eine ziemlich alte Variante, hier eine hübsch abenteuerliche

Version: 7.e5 ♜d5 8.♜e4 ♞c7 9.f4 ♞b6 10.c4 ♙b4+ 11.♙e2 ♙a6 12.♙f3 mit weißem Vorteil. 7...♞c7?! Schwarz sollte unbedingt 7...d5 spielen. 8.0-0 ♙e7 9.♙g5 0-0 10.♞e1 ♞e8? 10...e5 würde den weißen Plan unterbinden. 11.e5! Nun gelangt der Bauer doch nach e5, und außerdem werden die schwarzfeldrigen Läufer getauscht. 11...♜d5 12.♙xe7 ♞xe7 13.♞h5 h6?! 13...f5!? war eine bessere Verteidigung. 14.♞e4?! 14.♜e4! war genauer. 14...♞b8 14...d6! würde den schrecklichen ♙e5 beseitigen. 15.♞g4 ♙f8? 15...f5! wäre eine kaltblütige Verteidigung gewesen. 16.♜e4 ♞d8 17.♜f6! d6 Zu spät!



18.♞xh6!! Sehr effektiv!! 18...♞e8 19.♞xg7 ♙e7 20.♞xf7+! Das i-Tüpfelchen auf der weißen Angriffsaktion. 20...♙xf7 21.♙g6+ ♙e7 22.♞g7#

Ein Kurzschluss:



Im Vertrauen auf die Gabel ♜e7+ spielte Weiß 16.♜xd5?? und musste nach 16...♙h4+ 17.g3 ♞xc6 ohne Dame weiterspielen. (Rümmund-Friedrich, DEM U18, 4. Runde)

### Excusez-moi!

In unseren gestrigen Nachruf auf Großmeister Lothar Schmid hat sich ein äußerst bedauerlicher Fehler eingeschlichen: Sein Nachname schreibt sich natürlich ohne „t“, wie mehrere Leser sofort bemerkten. Wir sind zerknirscht und bitten um Entschuldigung!

### Horoskop für 23.05.2013: Wassermann

Selbstkritik ist wichtig und richtig, Selbstzweifel hingegen behindern dich und daher fehlt es dir an Entschlossenheit.



## Coutumes en France - Bräuche in Frankreich

Bei manchen von euch ist die Zeit bestimmt noch nicht so lange her, als ihr mit Zahnlücken rumgelaufen seid. Wenn die Milchzähne ausfallen, dauert es nämlich ein bisschen, bis die „großen“ Zähne nachwachsen. Habt ihr eure Milchzähne nach dem Ausfallen auch immer unter euer Kopfkissen gelegt? Am nächsten Morgen habt ihr dann anstelle des Zahns ein kleines Geschenk gefunden, denn die Zahnfee hat ihn über Nacht ausgetauscht. In Frankreich ist dafür allerdings ein Mäuschen zuständig. Das Mäuschen nimmt den Zahn mit und hinterlässt ebenfalls ein kleines Geschenk oder ein Geldstück.

Milchzähne können ja immer ausfallen, aber wir wollen euch auch einige Bräuche vorstellen, die an ein bestimmtes Datum gebunden sind:

Am 22. Januar ist ein wichtiger Tag für Deutschland und Frankreich. Die Kinder feiern vor allem in den Schulen den Tag der deutsch-französischen Freundschaft. Im Jahr 1963 wurde nämlich an genau diesem Tag der Elysée-Vertrag unterzeichnet, der die Freundschaft zwischen den beiden Ländern besiegelt hat. Seitdem wird auch der Kultur- und Jugendaustausch gefördert.

An Karneval/Fastnacht/Fasching isst man in Frankreich traditionell Crêpes. Wenn man beim Wenden der Crêpes in der Pfanne eine Münze in der anderen Hand hält, soll das angeblich Glück und Reichtum für das ganze Jahr geben. Karnevalsumzüge wie bei uns mit Süßigkeiten für die Kinder sind in Frankreich nicht so verbreitet.

Am 1. April macht man in Deutschland wie in Frankreich kleine Scherze. Die Kinder basteln für diesen Tag Papierfische, die sie ihrer Familie, Freunden und Lehrern an den Rücken kleben. Wenn diese den Fisch bemerken, rufen die Kinder „Poisson d'avril“ (sprich: Puassong dafür). Das entspricht unserem Ruf „April, April“.

Wenn ihr über Ostern Urlaub in Frankreich macht, werdet ihr feststellen, dass von Karfreitag bis Ostersonntag die Kirchenglocken nicht klingeln. Eltern erklären das ihren Kindern folgendermaßen: Die Glocken werden in dieser Zeit nach Rom geflogen, wo sie vom Papst gesegnet werden. Pünktlich zum Ostersonntag kommen sie wieder zurück und bringen Ostereier mit, die sie heimlich für die Kinder ver-

stecken. Dem Osterhasen ist es bis nach Frankreich übrigens zu weit, dafür gibt es dort die Glocken!

Halloween wird in Frankreich wie in Deutschland mit einer Verkleidung und Kürbissen gefeiert. Die Kinder klopfen an die Türen und fragen „Bonbon ou farce“ (sprich: Bonbon u farß). Das entspricht unserem „Süßes, sonst gibt's Saures“.

Weihnachten wird in Frankreich nicht so ausgiebig gefeiert wie in Deutschland. Unsere traditionelle Adventszeit sowie das Nikolausfest sind dort sehr wenig verbreitet. Außerdem gibt es in Frankreich keinen 2. Weihnachtsfeiertag, französische Kinder können also nicht so lange Weihnachten feiern wie ihr.



### Witze

Lukas: „Oma, die Trommel von dir war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk!“

Die Oma freut sich: „Tatsächlich?“

Lukas: „Ja, Mama gibt mir jeden Tag fünf Euro, wenn ich nicht darauf spiele!“

Ein Handwerker zu seinem Kollegen: „Da schickt man uns bei diesem Mistwetter raus, um die Klingel zu reparieren und dann macht keiner auf!“

### Horoskop für 23.05.2013: Fische

Nicht nachlassen, lass dich nicht hängen. Du bist doch auf einem guten Weg, auch wenn auf ihm ab und an Hindernisse stehen.



## DEM-Produkt des Tages



Das Produkt des Tages ist dieses Mal nicht nur kostenlos, sondern wurde euch von Schiri Anton persönlich ans Brett gelegt: Der Vorsitzende der Deutschen Schulschachstiftung, Walter Rädler, stellt die „**Schach ist cool**“-Armbänder gratis für alle DEM-Teilnehmer zur Verfügung. Habt ihr euch genug an den Bändchen (die man zum Glück nicht zu fest verschließen kann) erfreut, schaut doch mal auf der Webseite der Schulschachstiftung vorbei: [www.schulschachstiftung.de](http://www.schulschachstiftung.de) !

## DEM-Zitat des Tages

„Es reichen zwei Seiten Zeitung: Titelblatt und Grüße. Dazwischen blättert man nur drüber, damit man auf die letzte Seite kommt.“ Öff-Teamer Rafael vermarktet die j'adoube.

## ...außerDEM...

Das Fernsehen war da auf dieser DEM, und das gleich zweimal. Der Mitteldeutsche Rundfunk interessierte sich erstmals für die Veranstaltung, der Kinderkanal immerhin für einen U12-Spieler (wobei der „dreiste Namensdiebstahl“ für das Kinderschachturnier glücklicherweise übersehen wurde). Die Schachmeisterschaften als 1.000-Personen-Veranstaltung scheinen also auch außerhalb des obligatorischen ChessyTV eine fernsehtaugliche Quantität angenommen zu haben. Das freut natürlich auch den AK Öffentlichkeitsarbeit, dem es nicht nur darum geht, Schiedsrichter (hallo Gustaf), sondern Schach im Allgemeinen bekannter zu machen. Doch währt die Freude nur bis zum Ende der Sportberichterstattung, bis es traurige Gewissheit ist, dass in allen anderen Sportberichten der Sport selbst im Vordergrund steht. Anders beim Schach: Kein Brett in der Nahaufnahme, Verweildauer wenige Sekunden, der Sport wird zur Nebensache. Warum eigentlich?

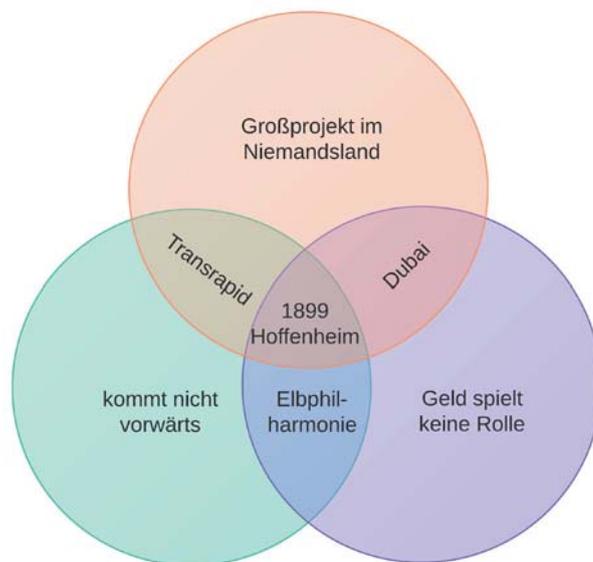
Wir blicken zurück: Der kürzlich verstorbene Großmeister Lothar Schmid siegte 1979 beim Schachturnier „The Master Game“, das seinerzeit live im britischen Fernsehen übertragen wurde. Keine 5-Minuten-Schnipsel wie die Produktionen, die aus den Besuchen der beiden Kamerteams in Oberhof entstanden, sondern richtige Sechs-Stunden-Brocken, Vorab-Bericht und Live-Kommentar, Jeremy James und IM Bill Hartston als Netzer und Delling des Randsportstudios. Auch in Deutschland lief Schach jahrelang im Fernsehen, zuletzt als „Schach der Großmeister“ im WDR. Die Älteren werden sich an Vlastimil Hort erinnern, der die Sendung bis zu ihrem Aus im Jahr 2005 moderierte. Die jüngsten DEM-Teilnehmer wurden in diesem Jahr geboren!



Ein Format, das natürlich nicht mehr in das Konzept moderner Fernsehkanäle passt. Die detailgetreue Darstellung des Tagesablaufs im Prekariat, die Echtzeit-Aufzeichnung prominenzsüchtiger Australien-Urlauber ist natürlich schnelllebiger, spannender, ereignisreicher als die kurze Rochade, und selbst der optimal positionierte Läufer kann alles, aber nicht den heutigen Zuschauer, der lieber denken lässt, als es selbst zu tun, fesseln. Und wie soll man überhaupt zielgruppengerechte Werbung akquirieren? Adrette junge Damen, die Telefonnummern von Schachversandhäusern ins Mikrofon säuseln? Chessy, der ein Banner durchs Bild trägt? Dann vielleicht doch lieber RTL II...

## Gerundet

20:30 Uhr im Freizeitbüro: Das Relegations-Hinspiel!  
1899 Hoffenheim - 1. FC Kaiserslautern



## Grüße

++++ Lieber **Marvin**. Schöne GrüÙe aus dem kalten und nassen Hamburg. Hier verpasst du nichts. Daher genieÙe die schöne Zeit in Oberhof. Viel Erfolg und schoene GrüÙe an Chessy. Dein Papa Nico +++ Liebe **Schniefnasen**, um den Spielverlauf der anderen Spieler nicht zu beeinträchtigen, bitte ich euch, ab sofort Taschentücher bereitzuhalten. Kostenlose Taschentücher erhaltet Ihr am Brett 39. Vielen Dank +++ Liebe **Xenia, Lisa-Marie, Noah, Carolin, Samantha und Kimberley**, ich wünsche euch allen viel Erfolg in den nächsten Partien. Ihr seid die besten!!! Herzliche GrüÙe aus Paderborn. Natalia Walow +++ Ich GrüÙe das ganze **Hamburger Team**, jetzt durchpunkten dann sind 2 Titel drin. Ein besonderer gruß geht noch an **Alihan**, ein bisschen mehr Konzentration und aufs Brett achten, Herr Kuchen kann dir schon noch dabei helfen. MfG Max +++ HEY, ALLE AUFGEPASST! Wer hat in der zweiten Ausgabe der j'adoube den tollen **ZeitungsgruÙ mit Abraham und seinen Söhnen** geschrieben? Diese Person möchten wir zu gerne kennen lernen, denn wir glauben, sie hat genau den gleichen Humor wie wir! Bitte um Antwort über die j'adoube! Bibelwissenschaftler +++ Wir GrüÙen den geheimnisvollen Chinesen **M.B.** Unsere Aufforderung an ihn: Wese, wese! (Und wenn sie nicht gestorben sind, dann wesen sie noch heute) +++ Wir GrüÙen **die beiden GMs** zum Anfassen und würden sie gerne persönlich kennenlernen. Ebenso möchte ich hier viele GrüÙe an den „**Songwriter**“ schicken. Ich hoffe wirklich, dass bald der Nachfolge-Hit von (z.k.s.) kommt. Ich wäre der erste Album-Käufer!! GM-Fans +++ NSJ-Mädels rulen die DJEM !! **Madita, Fiona und Steffi** macht weiter so, eure Edelfans Nicole & Fabian +++ Hallöchen **Lars**, sei gegrüÙt. :D Ich hoffe du hast viel Spaß bei der Deutschen und ich bin mir sicher dass du die nächsten Runden auch noch gewinnen wirst. Du wirst in Hamburg vermisst! <3 Yasmeen +++ Wir freuen uns schon auf einen schönen Shopping-Trip mit **einem der starken Trainer**. Nach einer kurzen Sightseeing-tour in Oberhof ist ein Besuch des nahe gelegenen Supermarktes im Untergeschoss der Buchhandlung geplant. Aufgrund dieses wichtigen Programmpunktes in der Freizeit kann der betreffende Trainer leider keinen seiner Schüler vorbereiten. Wir bitten um Verständnis!! Der Olchi-Cube +++ **Nikolas** wir sind stolz auf dich!! Weiter so und ganz viel Spaß!!! David, Mama und Papa Wachinger. +++ Hallo **Melli**, weiter so !!! - Hallo **Basti**, spiel bitte laaaaaaaaangsaamaaamer !!!! Viel Glück für die nächsten Partien. Thomas Grund +++ Der Coach grüÙt **Annelen**. Sonntag ist nicht alle Tage, Du kommst wieder, keine Frage! +++ Und weiter geht's mit GrüÙen: Diesmal an **alle Karinas**. Schöne Doppelrunde bei euch : Weiter so! Drücke weiterhin die Daumen- Baldur +++ Liebe **Blaue Springer**, wir drücken Euch ganz, ganz fest die Daumen. Macht weiter so. Alle sind stolz auf Euch! Viele GrüÙe aus Paderborn, Ulrich +++ **Steffi** du süÙe Maus. :) Wir wünschen dir ganz ganz viel Glück!! Du schaffst das schon. Vater Abraham wird dir dabei helfen. :D ZuckersüÙe GrüÙe von deinen SB ,s :\* Johanna Riesenbeck +++ hallo **mein großer**, wenn es mal nicht so läuft, macht nichts.du kannst das.auf ein neues deine oma HELGA SCHWEDEK-KUHLMEY +++ Hi **Trine und Cecilia**, holt noch ganz viele Punkte. Ich drücke euch die Daumen. Annika Kirsten +++ Liebe **Berliner-Schachkids**, wir drücken Euch allen daheim fleißig beide Daumen und glauben an Euch! Viel Glück & Erfolg für die nächsten Partien!!! Herzliche GrüÙe, Familie Acikel aus Berlin. +++ Moin moin liebe **Pia** :D Da es die Zeitung ja anscheinend auch nicht nur einmal gibt, sondern jeden Tag (für gestern hab ich aber deine FB-Nachricht zu spät gelesen) kann ich mir ja auch noch mal den Spaß machen, hier etwas zu hinterlassen (die Formulierung klingt irgendwie doof, oder? ^^). Jedenfalls, genieÙe die Zeit und wenn du mal 5 Minuten hast für deine lieben Klassenkameraden, dann heuchele mal etwas Mitleid, dass wir die Nägler haben!!! Da es die Zeitung jetzt jeden Tag gibt, ich war in der Nachricht schon etwas böÙe zur Organisation (Entschuldigung, Schach ist sich sicher klasse, aber du hättest den Freiplatz verdient :)). Liebe GrüÙe auch an deine Mädels! :D Hau richtig rein beim essen, Josie. PS: Immer, wenn ich anfang zu schreiben, wird es am Ende zu viel^^ Dein Einflüssen, Technik-hexe? :p +++ hey ihr **eumel**- was geht leute? chakalaka kakerlake- ich denke ihr wisst von wem die nachricht stammt von du weißt schon wem ..... schnuckelputz Nameskfeenerkeries +++ Moin, moin! Ich wünsche allen **Schleswig-Holsteinern** viel Erfolg und vor allem Spaß in Oberhof. GenieÙt die schöne Woche, auch wenn das Wetter nicht ganz so mitspielt. Liebe GrüÙe aus dem Norden, Henrike +++ Ein Schiedsrichter grüÙt vollkommen unparteiisch die gesamte Delegation aus **Mecklenburg-Vorpommern**, insbesondere die **VL-Stars aus Torgelow**. Und natürlich drücken wir auch unseren Freunden aus **Schleswig-Holstein** die Daumen. Michael Ehlers +++ Hi**Julii**, Hammer wie du das alles geschafft hast mache einfach so weiter!!!! Julian = Veni Vidi Vici :))) Lg Dein Freund David +++ Wir wünschen unserem **Nick Schulze** alles alles gute. Gib nicht auf du bist für uns der beste. LG Mama und Mike +++ Ich GrüÙe die **Hamburger Delegation** und insbesondere die **Königsspringer** in Form von **Karate Kid, Herrn Kuchen** und dem **beschten Mann**. Eure Partien werden verfolgt. Dass Berfin schon wieder den Fotos entgangen ist....dafür spielt sie an den Live-Brettern. Viel Spaß jedenfalls noch! Shumon Akram +++ Einen schönen GruÙ an alle **Schiedsrichter!** Ihr macht eine super Arbeit! Bewunderee +++ Ganz ganz doll soll sich **Julian**, der Schiedsrichter, gegrüÙt fühlen! Michael Ehlers +++ Hey **Pia**, wir hoffen du rockst das Schachbrett und wünschen dir viel Erfolg und vorallem Spaß(und Glück haha :D)! Wir freuen uns wenn du wieder da bist. GLG deine beiden sarkastischen Freunde :) PS: Der Raps blüht noch, d.h. gute Aussichten für deine Fotosession! Emma und Laura +++ Liebes **DSJ-Team**, vielen Dank für das viele Gerenne, das ihr jeden Tag von Neuem angeht, um eine so tolle Meisterschaft zu organisieren. Es ist großartig, trotz der Ferne das Gefühl zu haben, dabei zu sein. Trotz Telefon- und E-Mail-EinbuÙen wünsche ich auf diesem Wege noch eine schöne Restwoche! Jean-Jeacque +++ Liebe GrüÙe an die Königin **Lisa-Marie Möller**. Ich selber bin ja nur ein Schach-Bauer ;) Viel Erfolg am Brett ... Ralf +++ Wir drücken allen **Potsdamern** die Daumen! Weiterhin Euch allen viel Spaß und viele spannende Partien. Und auch wenn's mal nicht so läuft, Kopf hoch, es kommen aber auch wieder bessere Zeiten! Viele GrüÙe auch an alle Trainer, die einen super Job machen! Susanne & KiKa-Oli +++ lieber **groÙer**, hab gerde geschaut, das spiel ist wohl noch nicht zu ende. was lange währt wird gut. sonst ist alles prima? viel spaß noch, kussi deine oma schwedek +++ hallo **kleine maus**, ganz liebe grüÙe und viel erfolg wünscht dir die omi von tony.viel glück, oma schwedek +++ Go, **Anja**, go, Anja, gooooo ANJA!! :D Mir scheint, du brauchst noch mehr Motivation! Romy +++ Bien joué **Maxim** !Continue comme ca, gros bisous des Grüninger et Corbière ! Carine +++ Viele GrüÙe an **Familie Eichstaedt** und **Holger Borchers** von Mandy aus Eberswalde! +++ Hallo **OSG-ler**, super weiter so, die ganze OSG drückt euch die Daumen. Herzliche GrüÙe an alle, besonders auch an die Betreuer und weiterhin viel Spaß, Glück,und immer starke Nerven. Irene Steimbach +++ Viele grüÙe an alle daheimgebliebenen: **Strüldü, Bofenbrot, Lisenpups, Mammelins, W-Wurst!** Wir vermissen euch! GrüÙe an die Timmys +++ Liebe GrüÙe an den **Backfisch!** Als kleine Rechercheaufgabe für ihn (kann man mithilfe der j'adoube herausfinden): Was hat es mit dem Chessy-Burgering-Verbot auf sich? Backfisch-Bäcker +++ Herzliche GrüÙe an das ganze **DSJ-Team**. Einfach hervorragend was ihr so alles leistet, dafür vielen Dank und weiterhin viel Spaß und eine gute, erfolgreiche Meisterschaft. Mit besten GrüÙen Irene Steimbach +++ Hallo **Jan**, wir wünschen dir gaaaaanz viel Glück und Erfolg bei deinen Spielen!!! Ihr denken an dich und drücken dir die Daumen!!! Viele GrüÙe, Luca, Mirka, Carsten und Michaela +++ Hallo **Max**, wir drücken weiterhin ganz fest unsere Daumen für das Donnerstag-Spiel. Hol den Punkt. Wir glauben an dich dien Klassenkameraden. Die Klasse 5a Karl-Sellheim-Schule +++ GruÙ an alle **Blaunen Springer** aus Paderborn. Ihr spielt alle ein tolles Turnier. Ich wünsche euch noch viele Punkte und selbstverständlich auch viel Spaß. GruÙ Markus Niggemeier +++ Super-**Zarko!** Jetzt bist Du warm. Weiter so ! Liebe GrüÙe, J+L+T +++ **Rachela** gewinn alle Partien, Dein Joni +++ **Luise, Marie-Claire, Margarita und Rachela** viel Glück und Kraft für den Endspurt wünscht die Pinguin-Fankurve +++ Gab es eig schonmal 3 Titel für Niedersachsen, während einer DEM ? Also **Fiona, Steffi** und **Till** haut rein gebt Gas in den letzten drei Runden ! Wir Glauben an Samstag an : „3 Titel Ole“ eure Edelfans Nicole & Fabian ;) PS: Auch allen anderen **Niedersachsen** viel Erfolg weiterhin ! +++++